



(Gemeinde  
Ostermündigen

# **BILDUNGSSTRATEGIE 2025 – 2032 SUMMARY**

# 1. EINLEITUNG

---

Die Bildungsstrategie der Gemeinde Ostermundigen basiert auf dem gesetzlichen Auftrag gemäss Artikel 2 des bernischen Volksschulgesetzes und betont die Bedeutung der Volksschule. Sie zielt darauf ab, gleiche schulische Chancen für alle Beteiligten unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, sozialer Herkunft, Sprache, Behinderung, Religion und Nationalität zu bieten. Die Schulkommission übernimmt die strategisch-politische Führung und hat die Bildungsstrategie unter Einbezug der Schulleitungen erarbeitet. Die Bildungsstrategie ist Teil der Legislaturziele 2025 bis 2028.

Die Gemeinde Ostermundigen hat Gestaltungsspielraum innerhalb der kantonalen Volksschulgesetzgebung und des Lehrplans 21. Im Jahr 2023 wurde entschieden, auf der Sekundarstufe 1 zum Schulmodell 4 «Twann» zu wechseln. Die Gemeinde ist verantwortlich für die Schulinfrastruktur. Eine zeitgemässe Infrastruktur hat Einfluss auf die Qualität des Unterrichts und die Arbeit der Lehrpersonen. In den letzten Jahren wurden mehrere Kindergartenstandorte saniert oder neu gebaut.

Ostermundigen ist eine wachsende Gemeinde mit einer starken Bevölkerungsentwicklung. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler ist in den letzten acht Jahren um 22 % gestiegen. Zusätzlicher Schulraum entsteht durch die Wiederinbetriebnahme und die Erweiterung der Schulanlage Rothus per August 2027. Für den Sportunterricht wird eine neue Dreifachhalle gebaut. Die Gemeinde bietet eine hervorragende Bildungsinfrastruktur und fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Anmeldungen in die Tagesschule sind in den letzten acht Jahren um 53% gestiegen.

Die Gemeinde zeichnet sich durch ihre Offenheit für Neues aus und legt großen Wert auf die Bedürfnisse der Schulen. Trotz finanzieller Herausforderungen bleibt Ostermundigen ein Ort voller Potenzial. Die heterogene Bevölkerungsstruktur fördert den kulturellen Austausch und das gegenseitige Verständnis. Kinder aus ökonomisch schwachen Familien benötigen zusätzliche Sprachförderung, und die Eltern müssen einbezogen werden, um das Schulsystem zu verstehen und die Bildung ihrer Kinder zu unterstützen.

## **HANDLUNGSFELDER UND STRATEGISCHE SCHWERPUNKTE DER BILDUNGSSTRATEGIE 2025 – 2032**

Die Bildungsstrategie baut auf den vorangegangenen Themen der letzten Strategie auf, und neue Themen kommen dazu.

## 2. ÜBERBLICK

Die Bildungsstrategie beinhaltet vier Handlungsfelder mit insgesamt neun strategischen Schwerpunkten. Zu jedem Handlungsfeld werden Ziele und Massnahmen definiert.

HANDLUNGSFELD 1 Schülerinnen und Schüler	HANDLUNGSFELD 2 Lehrpersonen und Schulleitungen	HANDLUNGSFELD 3 Führung und Zusammenarbeit im Wandel	HANDLUNGSFELD 4 Neue Herausforderungen
<b>Werte</b> Eine Bildung, die Werte vermittelt, die Kooperation, Partizipation und Toleranz fördert.			
<b>Unterricht</b> Die Qualität des Unterrichts der Schülerinnen und Schüler (SuS) wird durch geeignete Unterrichtsformen weiterentwickelt.	<b>Wertschätzung</b> Die Arbeit und das Engagement der Lehrpersonen und Schulleitungen werden anerkannt und gefördert.	<b>Vernetzung der Schule in der Zivilgesellschaft</b> Die Schule ist vernetzt mit Vereinen, Gewerbe, Jugendarbeit und weiteren Organisationen.	<b>Megatrends /Unvorhergesehenes</b> In der Gegenwart die Zukunft denken. Rahmenbedingungen schaffen, um auf unerwartete Entwicklungen reagieren zu können.
<b>Kompetenzen</b> Die Grundfertigkeiten und überfachlichen Kompetenzen werden gestärkt.	<b>Infrastruktur</b> Eine zeitgemässe Schulinfrastruktur fördert die pädagogische Innovation und die Berufsattraktivität.	<b>Zusammenarbeit Schule – Erziehungsberechtigte</b> Die Schule und die Erziehungsberechtigten pflegen eine verlässliche Erziehungspartnerschaft.	
<b>Schuleintritt</b> Frühe Förderung der Kinder ermöglicht einen guten Start im Kindergarten und entlastet den Unterricht.		<b>Führungsstruktur</b> Die verschiedenen Akteurinnen und Akteure in der Schulorganisation arbeiten in klaren und einfachen Führungsstrukturen zusammen.	

### 3. UMSETZUNG

---

Die Schulkommission trägt die Hauptverantwortung für die Entwicklung und Umsetzung der Bildungsstrategie, unterstützt von der Schulleitungskonferenz und der Abteilung Bildung Kultur Sport. Die konkreten Umsetzungsziele und Verantwortlichkeiten werden gemeinsam festgelegt. Massnahmen betreffen auch andere Departemente der Gemeinde Ostermundigen. Die Schulkommission beurteilt jährlich die Fortschritte. Am Ende der Legislaturperiode 2025 – 2028 wird die Bildungsstrategie für die nächste Legislaturperiode 2029 – 2032 überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Hinweis: Dieses Summary gibt einen kompakten Einblick in die Bildungsstrategie, detailliertere Ausführungen finden sich in der Vollversion.